

Schulinternes Curriculum Chinesisch

Themen und Inhalte	<p>Themenfeld C 3.1 Individuum und Lebenswelt -> Themen: Persönlichkeit; Kontakte, Alltag; Wohnen Themenfeld C 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben-> Themen: Gesellschaftliches Zusammenleben; Schule Themenfeld C 3.3 Kultur und historischer Hintergrund-> Themen: Traditionen und historische Aspekte Themenfeld C 3.4 Natur und Umwelt-> Umwelt und Ökologie</p> <p>Inhalte: Familienbezeichnung, Freunde, Wohnort, eigene Biographie, Nationalitäten, Tagesablauf, Aktivitäten, Städte</p>
Konkretisierung	<p>Kapitel 1: jemanden begrüßen; sich vorstellen; erste Kontakte knüpfen; Aussagen über Alter und Herkunft machen und andere danach fragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektion 1: 你好吗? Nǐ hǎo ma? - Lektion 2: 他们是谁? Tāmen shì shéi? <p>Kapitel 2: über seine Familie sprechen; seine Wohnsituation beschreiben; deutsche und chinesische Städte konkret bezeichnen; einen Überblick über Geographie geben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektion 3: 你家有几个人? Nǐ jiā yǒu jǐ ge rén? - Lektion 4: 你住在哪儿? Nǐ zhù zài nǎr? <p>Kapitel 3: über den eigenen Tagesablauf und die Uhrzeit sprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektion 5/Text 1 (Dialog): 你几点放学? Nǐ jǐ diǎn fàng xué?
Zeitlicher Rahmen	pro Lektion 10-12 SB
Kompetenzbereiche	<p>C 2.1. Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören • Sprechen • Lesen • Schreiben

C 2.1.1. Hör-/Hörsehverstehen

- Erkennen der vier Töne
- bekannte Wörter und einfache Äußerungen über vertraute Themen verstehen (z.B. Selbstvorstellung, Kontaktinformationen), wenn sie sehr langsam und sorgfältig gesprochen werden und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen
- **Informationen über Personen (Alter, Nationalität, Befinden, Wohnort, Stockwerk) global, selektiv bez. detailliert verstehen und wiedergeben**
- **Zeitangaben und Tätigkeiten selektiv entnehmen**

C 2.1.2 Leseverstehen

- Erlernen der Lautumschrift: Pinyin
- bekannte Wörter und Sätze verstehen, wenn sie in Pinyin mit Tonzeichen geschrieben sind.
- folgende Radikalzeichen verstehen
人女子口马大龙是中王玉心日目山夕禾不门月几儿文白土父木气见小言
- folgende Schriftzeichen verstehen
你好叫吗也她们他名字一二三四五六七八九十我国德多岁和同学忙什么问有个妈生妹姓两姐在住没这的坐
爸弟哥号都很朋友少早上了课太爱回午
- **Informationen zu den Protagonisten, ihrem Befinden und ihrer Beziehungen untereinander selektiv erschließen und zuordnen**
- **Text und Umschreibungen detailliert verstehen**
- **Ortsnamen zuordnen**

C 2.1.3 Sprechen

- korrekte Wiedergabe der Wörter und kurzen Sätze
- sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über sich selbst oder andere Menschen und Ort äußern (Name, Alter, Nationalität, Familienmitglieder und Wohnort) (Monolog)
- einfache Fragen (z.B. personenbezogene Details) stellen und beantworten (Dialog)
- kurze Texte in Pinyin laut lesen
- **dialogisch:**
 - **jmdn. begrüßen, nach dem Namen fragen**
 - **jmdn. zu seiner Familie befragen**

- die eigene Adresse (in einem Dialog) nennen
- Angaben zum Tagesablauf erfragen bzw. machen

-> Rollenspiel zur Begrüßung, Selbstvorstellung zum Tagesablauf

-> Gespräch, bei dem man sich selbst und andere vorstellt

- monologisch:

- sich vorstellen
- Personenbeschreibung
- personenbezogene Angaben (Name, Alter, Familie) machen und nennen
- zählen
- die eigene Familie vorstellen
- Wohnsituationen in Gesprächen vorstellen
- die eigene Adresse (in einem Dialog) nennen
- den eigenen Tagesablauf vorstellen
- ein Bild beschreiben

-> Mündliche Vorstellung einer Familie

-> Erläuterung einer Landkarte von China: geographische Begriffe mit bekannten Bestandteilen (Himmelsrichtungen u.a.)

C 2.1.4 Schreiben

- die meisten Silben in Pinyin inklusive Tonzeichen aufschreiben, wenn diese korrekt ausgesprochen werden

- einfache zusammenhängende, persönliche Texte über sich in Pinyin schreiben

- folgende Radikalzeichen schreiben (nach der Strichfolge)

人女子口马大龙是中王玉心日目山夕禾不门月几儿文白土父木气见小言

- folgende Schriftzeichen schreiben (nach der Strichfolge)

你好叫吗也她们他名字一二三四五六七八九十我国德多岁和同学忙什么问有个妈生妹姓两姐在住没这的坐
爸弟哥号都很朋友少早上了课太爱回午

- kurze Texte verfassen

- Fragen zum Text beantworten

-> schriftliche Kurzvorstellung

-> Chat „Erstes Kennenlernen“

-> Wohnsituation anhand eines selbstgewählten Fotos beschreiben

C 2.1.5 Sprachmittlung

- einfache authentische Texte, die Bezug zu behandelten Themen (z.B. Visitenkarte, Zeitschriftenauszüge) haben, visuell unterstützt, vorrangig von der chinesischen in die deutsche Sprache, sinngemäß übertragen

- **Informationen mitteln**

C 2.1.6 Verfügung über sprachliche Mittel

Schwerpunkte:

- Aussprache
- Lexik, Schriftzeichen
- Grammatik (Syntax)

Sprache:

- Auslaut -e, -ai, -ei, -ou, -iu
- einzelner Vokal als Auslaut
- die Anlaute zh-, z-

Lexik / Wortschatz:

- Redemittel zur Begrüßung, Personalpronomen, Fragepartikel, Fragepronomen, zur Altersangabe
- Redemittel zum Austausch über Herkunft und Alter
- Redemittel zur Bezeichnung von Personen und ihrer Beziehung untereinander, zur Familie und Familienmitgliedern
- Redemittel zur Wohnortangabe, Verabschiedung und zu Schulstufen
- Redemittel zur Erfragung von Uhr- / Tageszeiten und relevanten Tagesaktivitäten
- Zahlen bis 99, Plural
- die Verben 有, 在,;Zähleinheitswort 个, 口,;Fragewort und Fragepronomen 多大, 什么, 吗, 哪, 几, 多少

Zeichenschatz:

- **Radikalzeichen** (人女子口马大龙是中王玉心日目山夕禾不门月几儿文白土父木气见小言)
und damit gebildete weitere Zeichen (你好叫吗也她们他名字一二三四五六七八九十我国德多岁和同学忙什么问有个妈生妹姓两姐在住没这的坐爸弟哥号都很朋友少早上了课太爱回午) **zur Verschriftlichung des Wortschatzes**
- **Zahlen** (一二三四五六七八九十) **zur Verschriftlichung des Wortschatzes**
- **weibliche Familienmitglieder**
- **Himmelsrichtungen** (东南西北)

Grammatik:

- **Der einfache Satz: Sätze mit Adjektiv- und Verbalprädikat, Fragesätze (Satzfragen, Wortfragen)**
- **Satzstellung bei Adverbien, Verneinung mit 不 und 没**
- **Sätze mit Prädikatsnomen 是 und mit 在, weitere Wortfragen, Wegfallen des Subjekts**
- **Attributpartikel 的 (Genitivattribut), weitere Pronomina**
- **Das Zählheitswort im Chinesischen und als Bezugsnomen**
- **Fragestellung mit 几 und 多少**
- **Satzstellung von Tages- / Uhrzeiten**

Orthografie:

- **Chinesische Satzzeichen**

C 2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Schwerpunkte:

- **Wissen**
 - **Landeskunde**
 - **Handeln im Zielland**
-
- Einführung in das Wesen der chinesischen Sprache: Zeichen- und Tonsprache (Lektion 1)
 - Höflichkeitsfloskeln (Lektion 2)
 - traditionale Familienstrukturen in China, Staatliche Geburtenplanung (Lektion 3)
 - Wohnen in China gestern und heute (Lektion 4)
 - das Bildungssystem Chinas (Lektion 5)

- Begrüßungsformeln
- Familiennamen
- Geburtstagsglückwunsch
- Konventionen beim Erfragen des Alters
- geographische Bezeichnungen auf Chinesisch, Geografie Chinas
- Aufbau von chinesischen Adressen
- Grundwissen über die Menschen, die Wohnverhältnisse sowie über die Zusammensetzung und Bedeutung von Familien in China
- Bezeichnung von Familienmitgliedern

-> Mindmap zum Stichwort „China“, zu Ländern und Hauptstädten

-> Präsentation zur Ein-Kind- bzw. Zwei-Kind-Politik, Wandposter zur traditionellen und aktuellen Bedeutung der Familie in China (Dt./Chin.)

-> Präsentation zu traditionellen und modernen Wohnformen in China

-> Tabelle Vergleich Deutsch-chinesischer Schulalltag (wird fortlaufend erweitert)

C 2.3. Text- und Medienkompetenz

- Erlernen der Struktur der chinesischen Schriftzeichen, Komponentenzerlegung und Zeichenstrichzählungen
- Wortschatzarbeit mit Visualisierungstechniken: Benutzen von Vokabellisten und Schriftzeichenkarten
- lernen Zeichen und Sätze mittels Pinyin-Eingabe auf einer Tastatur schreiben
- Textzusammenfassung, stichwortgestützte Zusammenfassung
- Text umformulieren

C 2.4. Sprachbewusstheit

- Anwenden zur Erschließung von Regeln oder zum Bewusstmachen sprachlicher Unterschiede, Kenntnisse der anderen Muttersprache und deren Aneignungsstrategien
- Aussprachemuster erkennen
- Stellung von Vor- und Nachnamen, Namensgebung
- Bildung von geographischen Bezeichnungen

	<p>C 2.5. Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - bekannte Strategien des Sprachlernens der zweiten Muttersprache nutzen - zunehmend systematisches Sprachlernen anwenden (Mindmap zum Erlernen thematischen Wortschatzes) <p>- Regelbildung bei Schriftzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstkontrolle - Vermutungen äußern, vokabelgestützte Texterschließung, Text in Stichworten zusammenfassen, Recherche - zusammengesetzte Wörter - vokabelgestützte Texterschließung, Karte lesen - Uhrzeiten visualisieren <p>-> Mindmap zum Stichwort „China“, zu Ländern und Hauptstädten -> Tabelle Vergleich Deutsch-chinesischer Schulalltag (wird fortlaufend erweitert)</p>
<p>Bezüge zu Teil A / Fachspezifische Festlegung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung der chinesischen Kalligrafie, mit Pinsel und Tinte ausprobieren - gemeinsame Korrektur von Klassenarbeiten - alle 2 Wochen ein Vokabel-, Schriftzeichen-/Grammatiktest (Hausaufgabenkontrolle), Länge ca. 15 Min. - Die Kompetenz Sprechen und Schreiben von Schriftzeichen stehen im Vordergrund. - Ziel: Niveaustufe B (A1 GeR) am Ende der achten Klasse.
<p>Formate der Leistungsbewertung</p>	<p>Schriftliche Leistung: 40%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeiten (4 Klassenarbeiten oder 3 Klassenarbeiten und eine Projektarbeit mit schriftlichen Anteilen in einem Schuljahr) und Lernerfolgskontrollen (max. eine pro Halbjahr) <p>Mündliche Leistung: 40%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Beiträge im Unterricht <p>Sonstige Leistung: 20%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tests, insbesondere Wortschatzkontrollen (Lautschrift und Schriftzeichen) - Kurze Grammatiktests - Hausaufgaben - Projekte, Referate und Präsentationen - Hefterführung

	<p>-Vorhandensein der Arbeitsmaterialien</p> <p>Kompetenzorientierte Klassenarbeit (Dauer: 45-90 Minuten)</p> <p>1. Hörverstehen -> Anteil ca. 1/3</p> <p>2. Grammatik und Wortschatz: hier soll die im Unterricht behandelte Grammatik und der Wortschatz (auch Zeichenschatz) in der Aufgabenstellung integriert werden. -> Anteil ca. 1/3</p> <p>3. Text verfassen oder Mediationsaufgabe (z. B. zu einem vorgegebenen Thema einen Text verfassen, aus einem chinesischen Bild, Foto oder Plakat bestimmte Informationen entnehmen und ggf. zusammenfassen) -> Anteil ca. 1/3</p>
Fächerübergreifende Bezüge	<p>Englisch / Französisch: gleiche Themenbereiche</p> <p>Erdkunde: Asien / China - geografische</p> <p>Ethik: Mensch und Gemeinschaft - Menschen in unterschiedlichen Kulturkreisen</p> <p>Kunst: Kalligrafie, Tuschkunst</p> <p>Musik: chinesische Musik und Lieder</p> <p>Politische Wissenschaft: Ein-Kind-Politik / Zwei-Kind-Politik</p> <p>Sport: Qigong und Taiji</p>
Bezug zu Teil B	<p>Sprachbildung:</p> <p>-Vgl. C 2.5 Sprachlernkompetenz und C 2.4 Sprachbewusstheit</p> <p>- Themenspezifisches Vokabular und Redemittel</p> <p>- Hörverstehen</p> <p><i>B 1.3.1 Hörverstehen: Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</i></p> <p><i>B 1.3.2 Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und -strategien anwenden</i></p> <p><i>Rezeption/Leseverstehen: aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</i></p> <p><i>Lesetechniken und Lesestrategien: Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</i></p> <p><i>B 1.3.3 Sprechen: Sachverhalte/Informationen zusammenfassend wiedergeben, Überlegungen zu einem Thema darlegen, einen Vortrag halten</i></p> <p><i>Produktion/ Sprechen: zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern, mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen</i></p>

vortragen

B 1.3.4 Schreiben: Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden

Medienbildung:

- Zeichen und Sätze mittels Pinyin-Eingabe auf einer Tastatur schreiben
- Einfache Lernprogramme: im Internet die chinesische Sprache lernen
(z.B. Animationen, Spiele, Abbildungen und Lernprogramme: <http://www.children.chinese4.eu>)
- Kurzreferate
- gezielte selbständige Internetrecherche bzgl. betreffender Homepages

B 2.3.1 Informieren: Unterschiede von Informationsquellen beschreiben, mediale Informationsquellen auswählen und nutzen

B 2.3.2 Kommunizieren: Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden; Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden

B 2.3.3 Präsentieren: Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl, medienpezifische Gestaltungsprinzipien, Durchführung einer Präsentation

Präsentieren: Gestaltungselemente für eine Präsentation (Text, Audio, Bildmaterial und Video) nach vorgegebenen Kriterien auswählen, eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten

B 2.3.4 Produzieren: Medientechnik, Medienproduktion als planvoller Prozess, Gestaltung von Medienproduktionen, Herstellung von Medienprodukten

Produzieren: mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen

B 2.3.6 Reflektieren: aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen; mediale Gewalt aus ihrer Lebenswelt und ihre Wirkungen beschreiben

Übergreifende Themen:

B 3.1 Berufs- und Studienorientierung

	<p>B 3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt B 3.3 Demokratiebildung (Familienleben) B 3.6 Gewaltprävention (Höflichkeiten) B 3.7 Gender-Mainstreaming / Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Familienverhältnisse) B 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung B 3.9 Kulturelle Bildung B 3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen im globalen Zusammenhang</p>
--	---

Schulinternes Curriculum Chinesisch

Themen und Inhalte	<p>Themenfeld C 3.1 Individuum und Lebenswelt -> Themen: Persönlichkeit; Kontakte, Alltag; Wohnen Themenfeld C 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben-> Themen: Gesellschaftliches Zusammenleben; Schule Themenfeld C 3.3 Kultur und historischer Hintergrund-> Themen: Traditionen und historische Aspekte Themenfeld C 3.4 Natur und Umwelt -> Umwelt und Ökologie</p> <p>Inhalte: Personenbeschreibung, Interessen, Hobbys, Aktivitäten, Familie, Freunde, Verabredungen, Liebe, Tagesablauf, Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, Geld, Einkaufen, Schultag, Regeln/Normen des Zusammenlebens, kulturelle Vielfalt, Unterrichtsfächer, Schultypen, Schulsystem, Essen und Trinken, Wetter</p>
Konkretisierung	<p>Kapitel 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stundenpläne lesen und gestalten; • verschiedene Unterrichtsfächer einander gegenüberstellen; • Schulsysteme vergleichen. <p>- Lektion 5 /Text 2: 你几点放学? Nǐ jǐ diǎn fàng xué? - Lektion 6: 你喜欢哪门课? Nǐ xǐhuān nǎ mén kè?</p> <p>Kapitel 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein einfaches chinesisches Essen bestellen und bezahlen; • über Hobbys und den Wochenverlauf sprechen; • sich zu einer Freizeitveranstaltung verabreden; • über Dinge berichten, die bereits abgeschlossen sind; <p>- Lektion 7: 你去不去吃饭? Nǐ qù bu qù chīfàn? - Lektion 8: 你有什么爱好? Nǐ yǒu shénme àihào?</p> <p>Kapitel 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über geeignete Gastgeschenke sprechen; • Aussehen beschreiben; <p>- Lektion 9 / Text 1: 你出去看谁? Nǐ chūqù kàn shéi?</p>
Zeitlicher Rahmen	pro Lektion 10-12 SB

Kompetenzbereiche

C 2.1. Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche**Schwerpunkte:**

- **Hören**
- **Sprechen**
- **Lesen**
- **Schreiben / Mediation**

C 2.1.1. Hör-/Hörsehverstehen

- sicheres Erkennen der vier Töne
- bekannte Wörter und einfache Formulierungen über vertraute Themen verstehen (z.B. Uhrzeit, Bestellung von Essen und Getränken), wenn sie langsam und sorgfältig gesprochen werden
- **globale und selektiv Verstehen anhand von Thesen zum Text**
- **Inhalt global zusammenfassen**
- **Bezeichnungen für Gerichte selektiv entnehmen**
- **Thesen mit dem Textinhalt global und detailliert vergleichen**
- **Detailinformationen entnehmen, Heraushören von vorgegebenen Begriffen, Fragen zum Textinhalt beantworten**

C 2.1.2 Leseverstehen

- bekannte Wörter und Sätze verstehen, wenn sie in *Pinyin* mit Tonzeichen geschrieben sind
- folgende Radikalzeichen verstehen
去刀手天又田鱼贝毛足穴工斤车高风雨力
- folgende neuen Schriftzeichen verstehen
半到习分老师来从下还请打明汉语点男节看书会写那本哪吃今红贵对买菜年因念词块茶谁怎样要行元可以玩给网说空为认识听兴快进云想作头发
- **Informationen zum Schulalltag selektiv entnehmen**
- **detailliertes Textverstehen anhand von Fragen zum Text/ den Text anhand der Beantwortung von Fragen zum Text im Detail verstehen**
- **gleichlautende Schriftzeichen unterscheiden und korrekt anwenden**
- **Informationen global entnehmen und selektiv gegenstellen**
- **Informationen aufgabengestützt selektiv erschließen**

C 2.1.3 Sprechen

- Verbesserung der vier Töne
- korrekte Wiedergabe längerer Sätze
- einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren
- kurze Rollenspiele (Dialoge) durchführen
- Text in Pinyin laut lesen

- monologisch:

- **Präsentation verschiedener Tagesabläufe**
- **eigene Lernschwierigkeiten darstellen und begründen**
- **den eigenen Stundenplan und die eigene Klasse vorstellen, Vorlieben und Abneigungen zu einzelnen Fächern äußern**
- **stichwortgestützte Präsentation der Unterschiede und Gemeinsamkeiten im dt. und chin. Schulalltag (Prüfungen)**
- **gängige Stereotypen hinterfragen, über ein mitgehörtes Gespräch in indirekter Rede berichten, Begriffe umschreiben**
- **Vorlieben und Abneigungen zu verschiedenen Freizeitaktivitäten äußern, über die Freizeitgestaltung der vorangegangenen Woche berichten**

- dialogisch:

- **Verabredung zum gemeinsamen Lernen treffen**
- **sich über Stundenpläne und Vorlieben, Abneigung einzelner Fächer austauschen**
- **über Essgewohnheiten sprechen**
- **einen Wochenverlauf impulsgestützt schildern**
- **sich über Freizeitaktivitäten austauschen**
- **sich über Vorlieben und Abneigungen einzelner Freizeitaktivitäten austauschen**
- **Höflichkeiten als Gast austauschen, Smalltalk**

->Rollenspiel mit Besuchssituation**C 2.1.4 Schreiben**

- kurze Sätzen nach Vorlagen und Mustern in Schriftzeichen schreiben, wenn die Schriftzeichen noch nicht gelernt wurden, dann in Pinyin schreiben
- folgende Radikalzeichen schreiben (nach der Strichfolge):

去刀手天又田鱼贝毛足穴工斤车高风雨力

- folgende neue Schriftzeichen schreiben (nach der Strichfolge):

半到习分老师来从下还请打明汉语点男节看书会写那本哪吃今红贵对买菜年因念词块茶谁怎样要行元可以玩给网说空为认识听兴快进云想作头发

- eine Speisekarte auf der Grundlage von Textinformationen gestalten

-> Verschriftlichung des eigenen Tagesablaufs

-> den eigenen Stundenplan ins Chinesische übertragen

-> Gestaltung einer Speisekarte

-> Umwandlung von Textinformationen in einen Bericht (Erzählung in einem Chat vom letzten Wochenende)

-> Mindmap Hobbys

C 2.1.5 Sprachmittlung

- einfache authentische Texte mit Bezug zu behandelten Themen (z.B. Schulalltag, Speisekarte) visuell unterstützt
vorrangig von der chinesischen in die deutsche Sprache sinngemäß übertragen

- Erfassen des wichtigsten Textinhalts eines in Schriftzeichen und in Pinyin präsentierten Kurztextes

- Mensaplan der eigenen Schule sprachmitteln

- einen Dialog (Verabredung) ins Chinesisch mitteln

-> Rollenspiel: Mensabesuch

-> Rollenspiel mit Besuchssituation

C 2.1.6 Verfügung über sprachliche Mittel

Schwerpunkte:

- Aussprache
- Lexik, Schriftzeichen
- Grammatik (Syntax)

- Die Stellung des Adverbs im Chinesischen, Begriffsbildung und Satzstellung bei Zeitangaben, Angabe von Zeitdauer (Lektion 5)

- einfache Richtungsverben, personale Ortsangaben, Sätze mit 在 zài, Wortstellung von Modalverben (Lektion 6)

- Verb-Objekt-Verbindung, Auswahlfrage, indirekte Rede und Frage (Lektion 7)
- 给gěi als Präposition, negativer Imperativ mit 别bié, Verbergänzungen: Komplemente und Aspekte (Lektion 8)
- Wörter aus mehr als einem Schriftzeichen zusammengesetzt aussprechen

Sprache:**- Auslaute:**

- j, q, x
 - „-uei“ mit Anlautvariation
 - Nullanlaute y-, w-
 - -ao und -ou; -ou und -uo;
- Satzintonation bei Ausrufen, Vermutungen und Fragen**

Lexik / Wortschatz:**- Redemittel zur**

- Darstellung von Zeitverläufen
 - Verabredung zu einer Lernaktivität und zu einer Freizeitaktivität
 - Bestellung im Restaurant
- Redemittel zum Austausch über Stundenpläne bzw. Unterrichtsfächer, über Vorlieben/Abneigungen bestimmter Freizeitaktivitäten sprechen**
- Redemittel, um Essensvorlieben und -abneigungen zu äußern, um einen Vergleich zu ziehen**
- Höflichkeitsfloskeln als Gast und Gastgeber**

Zeichenschatz:

- Radikalzeichen (去刀手天又田鱼贝毛足穴工斤车高风雨力) und damit gebildete weitere Zeichen (半到习分老师来从下还请打明汉语点男节看书会写那本哪吃今红贵对买菜年因念词块茶谁怎样要行元可以玩给网说空为认识听兴快进云想作头发) zur Verschriftlichung des Wortschatzes**
- zur Verschriftlichung des teilweise schon länger bekannten Wortschatzes**

Grammatik:

- einfache Richtungsverben und Richtungsergänzungen**

- Verb-Reihung
- Voranstellung des Objekts,
- personale Ortsangaben,
- Wortstellung
- Satzstellung bei Datumsangaben,
- die Auswahlfrage
- Satzstellung bei indirekter Rede/Frage,
- Verb-Objekt-Verbindungen, bei Wetterphänomenen,
- Verlaufsform/progressiver Aspekt
- Präposition 给
- negativer Imperativ 别。。。了
- Modalverben 会, 能, 要, 想, 喜欢
- ZEWs:
 - für Unterrichtsstunde 节 bzw. -fach 门
 - für Bücher 本;
 - für Geld 块元毛分,
 - für Gerichte 份 碗 盘 und Essensutensilien 双, 个

C 2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Schwerpunkte:

- **Wissen**
 - **Landeskunde**
 - **Handeln im Zielland**
- das Bildungssystem Chinas (Lektion 5)
 - Schulalltag in China (Lektion 6)
 - chinesisches Essen/Essgewohnheiten (Lektion 7)
 - Freizeitaktivitäten vergleichen, in Deutschland und in China (Lektion 8)
 - zu Gast in China (Lektion 9)
- **Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Schulsystems und des Schulalltags erkennen**

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Freizeitverhaltens chinesischer und deutscher Jugendlicher erkennen
- Unterrichtsfächer an chin. Schulen benennen
- Notengebung im chin. Schulsystem
- Aspekte des chin. und dt. Bildungssystem und Essens vergleichend darstellen
- Schulmensen vergleichen
- Grundlegende Konventionen am Telefon
- Bemerkungen über das Aussehen, Umgang mit Komplimenten

->Präsentation des chinesischen Schulalltages

-> Recherche und Präsentation zum Freizeitverhalten chinesischer Jugendlicher

->Rollenspiel mit Besuchssituation

C 2.3. Text- und Medienkompetenz

- Erlernen von Wortschließungstechniken
- Informationsrecherche und Präsentieren
- **Texte verstehen**
- **Informationen gegenüberstellen**
- **Übertragung textimmanenter Informationen in eine Tabelle**

C 2.4. Sprachbewusstheit

- Anwenden zur Erschließung von Regeln oder zum Bewusstmachen sprachlicher Unterschiede, Kenntnisse der anderen Muttersprache und deren Aneignungsstrategien
- **Regelmäßigkeit der Wortbildung bei Fremdsprachen erkennen**
- **Bezeichnungen für Wochentage erschließen**
- **Unterschiedliche Funktionen von sprachlichen Mitteln wahrnehmen (Partikel „le“, Verdopplungen)**
- **Reflektieren der Bedeutung von Höflichkeitsformen als Gast (neue Sprachebene)**

C 2.5. Sprachlernkompetenz

- bekannte Strategien des Sprachlernens der zweiten Muttersprache nutzen
- zunehmend systematisches Sprachlernen anwenden (Mindmap zum Erlernen thematischen Wortschatzes)

	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über eigene Kompetenzziele verschaffen - Uhrzeit-Visualisierung mit weiteren Einträgen vervollständigen - Fragen (zum Thema Schulsystem) entwickeln - Wortfeld „Essen“ visualisieren - Mindmap zu Hobbys - Strategien zum Detailhören <p style="color: blue;">->Mindmap zu Begriffen aus dem schulischen Umfeld erstellen</p> <p style="color: blue;">-> Tabelle zu Essgewohnheiten gestalten</p>
<p>Bezüge zu Teil A /</p> <p>Fachspezifische Festlegung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung des Austausches - chinesisches Neujahrsfest feiern - gemeinsame Korrektur von Klassenarbeiten - alle 2 Wochen ein Vokabel-, Schriftzeichen-/Grammatiktest (Hausaufgabenkontrolle), Länge ca. 15 Min. - Die Kompetenz Sprechen und Schreiben von Schriftzeichen stehen im Vordergrund. - Ziel: Niveaustufe D (A1+ GeR) am Ende der neunten Klasse.
<p>Formate der Leistungsbewertung</p>	<p>Schriftliche Leistung: 40%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeiten (4 Klassenarbeiten oder 3 Klassenarbeiten und eine Projektarbeit mit schriftlichen Anteilen in einem Schuljahr) und Lernerfolgskontrollen (max. eine pro Halbjahr) <p>Mündliche Leistung: 40%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Beiträge im Unterricht <p>Sonstige Leistung: 20%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tests, insbesondere Wortschatzkontrollen (Lautschrift und Schriftzeichen) -Kurze Grammatiktests -Hausaufgaben -Projekte, Referate und Präsentationen -Hefterführung -Vorhandensein der Arbeitsmaterialien <p>Kompetenzorientierte Klassenarbeit (Dauer: 45-90 Minuten)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hörverstehen -> Anteil ca. 1/3 2. Grammatik und Wortschatz: hier soll die im Unterricht behandelte Grammatik und der Wortschatz (auch Zeichenschatz) in der Aufgabenstellung integriert werden. -> Anteil ca. 1/3

	3. Text verfassen oder Mediationsaufgabe (z. B. zu einem vorgegebenen Thema einen Text verfassen, aus einem chinesischen Bild, Foto oder Plakat bestimmte Informationen entnehmen und ggf. zusammenfassen) -> Anteil ca. 1/3
Fächerübergreifende Bezüge	<p>Arbeitsmethoden: eine Statistik verstehen, einen Schreibprozess planen</p> <p>Englisch / Französisch: gleiche Themenbereiche</p> <p>Erdkunde: Asien / China: Wetter und Klima</p> <p>Ethik: Mensch und Gemeinschaft - Menschen in unterschiedlichen Kulturkreisen</p> <p>Kunst: Kalligrafie, Tuschmalerei, Fotografie und chinesische Mangas</p> <p>Musik: chinesische Musik und Musikinstrumente, Beschreibung von unterschiedlichen Musikstilen</p> <p>Politische Wissenschaft: Ein-Kind-Politik, Zwei-Kind-Politik</p> <p>Sport: Qigong, Taiji und Kongfu</p>
Bezug zu Teil B	<p>Sprachbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Vgl. C 2.5 Sprachlernkompetenz und C 2.4 Sprachbewusstheit - Themenspezifisches Vokabular und Redemittel - Hörverstehen <p><i>B 1.3.1 Rezeption / Hörverstehen: Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen, Strategien des verstehenden Zuhörers anwenden</i></p> <p><i>B 1.3.2 Rezeption / Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen / Lesetechniken und -strategien anwenden</i></p> <p><i>B 1.3.3 Produktion/ Sprechen: Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</i></p> <p><i>B 1.3.4 Produktion / Schreiben: Texte schreiben und Schreibstrategien anwenden</i></p> <p><i>B 1.3.6 Sprachbewusstheit: Wortbildungsmuster nutzen, Mehrsprachigkeit nutzen</i></p> <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung der Wörterbuchanwendung (zweisprachiges Wörterbuch) - selbständige Recherche bzgl. fachspezifischer Internetseiten - Einfache Lernprogramme: im Internet die chinesische Sprache lernen (z.B. Animationen, Spiele, Abbildungen und Lernprogramme: http://www.children.chinese4.eu) - Telefongespräche bzgl. Terminvereinbarung und Verabredung führen

- Kurzvorträge über eine persönliche Auslandsfahrt u.a. bzgl. der Sehenswürdigkeiten halten

B 2.3.1 Informieren: Suchstrategien, Informationsverarbeitung

B 2.3.2 Kommunizieren: Kommunikationsmedien adressatengerecht auswählen und diese anwenden

B 2.3.3 Präsentieren: Medienspezifische Gestaltung einer Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen / Durchführung einer Präsentation (z. B. Lieblingsband)

B 2.3.4 Produzieren: Herstellung von Medienprodukten (z. B. Podcast)

B 2.3.5 Analysieren: Orientierung im Medienangebot, Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten

Übergreifende Themen:

B 3.1 Berufs- und Studienorientierung (Bildungssystem)

B 3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt

B 3.3 Demokratiebildung (Familienleben)

B 3.4 Europabildung (Währungseinheiten)

B 3.5 Gewaltprävention (Höflichkeiten)

B 3.7 Gender-Mainstreaming / Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Anredeform, Sprachgebrauch)

B 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung

B 3.9 Kulturelle Bildung (Einladung, Besuch)

B 3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen im globalen Zusammenhang

Schulinternes Curriculum Chinesisch

Themen und Inhalte	<p>Themenfeld C 3.1 Individuum und Lebenswelt -> Themen: Persönlichkeit; Kontakte, Alltag; Wohnen Themenfeld C 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben-> Themen: Gesellschaftliches Zusammenleben; Schule Themenfeld C 3.3 Kultur und historischer Hintergrund-> Themen: Traditionen und historische Aspekte; kulturelle Aspekte Themenfeld C 3.4 Natur und Umwelt -> Regionale Aspekte; Umwelt und Ökologie</p> <p>Inhalte: Personenbeschreibung, der menschliche Körper, individuelle Merkmale, Kleidung, Selbstbild, Aktivitäten, Familie, Freunde, Verabredungen, Liebe, Feiern, Ereignisse, Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, Geld, Einkaufen, Preisvergleich, Wohnung, Zimmer, Einrichtung, Wegbeschreibung, Fortbewegungsmittel, öffentliche Institutionen, Regeln/Normen des Zusammenlebens, kulturelle Vielfalt, Schullaufbahn, Globalisierung und nationale Identität, Literatur, geografische Gegebenheiten, Klima</p>
Konkretisierung	<p>Kapitel 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussehen beschreiben • durch die Wohnung führen • über geeignete Gastgeschenke sprechen • sich sicher als Gast bewegen <p>- Lektion 9 / Text 2: 你出去看谁? Nǐ chūqu kàn shéi? - Lektion 10: 房门在南边还是在北边? Fángmén zài nánbiān háishi zài běibiān?</p> <p>Kapitel 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zimmereinrichtung beschreiben • sich an bestimmten Orten verabreden • konkrete Wegbeschreibungen geben • einfache Tang-Gedichte zum Thema Heimweh verstehen <p>- Lektion 11: 房间里你最喜欢什么? Fángjiān lǐ nǐ zuì xǐhuan shénme? - Lektion 12: 你知道怎么走吗? Nǐ zhīdào zěnme zǒu ma?</p>

	<p>Kapitel 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einkaufen gehen und über den Preis verhandeln • die eigene Lieblingskleidung beschreiben <p>- Lektion 13: 你要买点儿什么? Nǐ yào mǎi diǎnr shénme?</p>
<p>Zeitlicher Rahmen</p>	<p>pro Lektion 10-12 SB</p>
<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>C 2.1. Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören • Sprechen • Lesen • Schreiben / Mediation <p>C 2.1.1. Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>- Fragen zum Hörtext; Zuordnen von Hörtext</p> <p>- bekannte Wörter und einfache Formulierungen über vertraute Themen verstehen (z.B. Wegbeschreibung, Zimmereinrichtung), wenn sie langsam und sorgfältig gesprochen werden</p> <p>- selektiv: gesuchte Informationen entnehmen, Fragen zum Textinhalt beantworten</p> <p>- Detail: konkrete Fragen beantworten</p> <p>- Globale und Detailinformationen entnehmen und bildlich darstellen (Wohnung, Zimmer)</p> <p>- global:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenfassende Inhaltswiedergabe • Hauptinhalt verstehen und allgemeine Informationen entnehmen <p>C 2.1.2 Leseverstehen</p> <p>- bekannte Wörter und Sätze verstehen, wenn sie in Schriftzeichen und in <i>Pinyin</i> mit Tonzeichen geschrieben sind</p> <p>- folgende Radikalzeichen verstehen:</p> <p>米金户方水走非犬日牛音竹片里自</p>

- folgende neuen Schriftzeichen verstehen:

快近云想作头发家运动色长常客现欢房左边洗间右讲才出花狗过用最近把能得乐星期校后笔面机前提电约
错知道远路先往再起送春夏秋冬更地向介绍

- **global, selektiv und detailliert: Textverstehen, gesuchte/Einzelinformationen entnehmen**

- **textgestützt: die Situation von jemandem frei vorstellen**

- **notizengestützt: eigenes Zimmer und eigene Wochenplanung vorstellen**

- **graphische Umsetzung der Beschreibung im Text**

- **global: Hauptinhalt verstehen und allgemeine Informationen entnehmen**

- **Detail: konkrete Fragen beantworten**

C 2.1.3 Sprechen

- Verbesserung der vier Töne

- Korrekte Wiedergabe längerer Sätze

- einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren

- kurze Rollenspiele (Dialoge) durchführen

- Text in Pinyin laut lesen

- **monologisch:**

- **Vorstellung einer Figur aus dem Lehrbuch / aus der Lerngruppe**

- **Tätigkeitsbeschreibungen**

- **Beschreibung von Personen und Schönheitsidealen**

- **Die Anlage der Zimmer in einer Wohnung beschreiben**

- **Vortragen eines Gedichts**

- **Wege anhand einer Karte beschreiben**

- **sich für eine Verspätung entschuldigen und den Grund dafür erklären**

- **Beschreibung von Gegenständen**

-> **Personenbeschreibung (Profil)**

-> **Wohnung mit eigenem Wunschgrundriss vorstellen**

-> **Präsentation der eigenen Zimmereinrichtung**

-> **Wegbeschreibungen in der eigenen Umgebung**

-> **Präsentation von Shoppingartikeln / Mediation beim Shopping**

- dialogisch:

- Nach beliebten Beschäftigungen und Orten fragen
- Nach abgeschlossenen Handlungen fragen
- Emotionen beim Sprechen über das eigene Zimmer ausdrücken
- Rollenspiel Einkaufen und Geburtstagsvorbereitung

-> Rollenspiel „Shoppingdialog“, „Flohmarkt“

-> Rollenspiel „Geburtstagsvorbereitung“

C 2.1.4 Schreiben

- kurze Sätzen in Schriftzeichen schreiben, wenn die Schriftzeichen noch nicht gelernt wurden, dann in Pinyin schreiben (z.B. Einladung per e-Mail)

- folgende Radikalzeichen schreiben (nach der Strichfolge):

米金户方水走非犬日牛音竹片里自

- folgende neue Schriftzeichen schreiben (nach der Strichfolge):

快近云想作头发家运动色长常客现欢房左边洗间右讲才出花狗过用最近把能得乐星期校后笔面机前提电约
错知道远路先往再起送春夏秋冬更地向介绍

- Erstellen eines Personenprofils

- Stichworte zum Textinhalt, Textzusammenfassung

- einen eigenen Liedtext verfassen

- Vergleich zwischen Zimmern von unterschiedlichen Personen

- Texterstellung zum Thema Straßen und Wege finden in Peking

-> Wohnung mit eigenem Wunschgrundriss vorstellen

-> eigenes Wohngesuch schreiben

-> Zeitung zum Thema „Made in China“

C 2.1.5 Sprachmittlung

- einfache authentische Texte, die einen Bezug zu behandelten Themen (z.B. Schulweg, Aussehen einer Person) haben, visuell unterstützt vorrangig von der chinesischen in die deutsche Sprache sinngemäß übertragen
- Erfassen des wichtigsten Textinhalts eines in Schriftzeichen und in Pinyin präsentierten Kurztextes

- bei der Frage nach dem Weg und der Wegbeschreibung mitteln

- Verkaufsgespräch

-> **Wegbeschreibung für chinesische Reisende in einer deutschsprachigen Stadt verfassen/ mündlich formulieren**

C 2.1.6 Verfügung über sprachliche Mittel

Schwerpunkte:

- **Aussprache**
- **Lexik, Schriftzeichen**
- **Grammatik (Syntax)**

- weitere Verb-Objekt-Verbindungen, Die Verlaufsform/der progressive Aspekt mit (正)在(zhèng)zài...(呢 ne), einfache Richtungsergänzungen, die Satzkorrelate 如果 rúguǒ(konditional) und ...的时候 de shíhou (temporal) (Lektion 9)

- Lokalwörter als Präpositionen/Ortsangaben in Sätzen mit 是 shì 有 yǒu 在 zài, Resultativverben (Lektion 10)

- die Attributpartikel 的 de in erweiterter Funktion, Ergänzungen des Grades mit der Strukturpartikel 得 de, Steigerung mit den Adverbien 更 gèng und 最 zuì, Satzstellung bei relativen Zeitangaben (Lektion 11)

- weitere Präpositionen verbalen Ursprungs, weitere Funktion von 多 duō: Steigerung (Lektion 12)

- aus mehr als einem Schriftzeichen zusammengesetzte Wörter aussprechen

Sprache:

- **Auslaute:**

- **-an, -en, -in, -ang, -eng, -ing, -ong**
- **-ian und -iang**

- **Anlaute:**

- **j, q, x**
- **-n, -ng**

- ch
- r

- flüssiges Sprechen von Dialogen
- Satzintonation bei emotionalen sprechen
- Sprechen mit unterschiedlichen emotionalen Ausdrucksformen

Lexik / Wortschatz:

- Höflichkeitsfloskeln als Gast und Gastgeber
- Redemittel zur
 - Personenbeschreibung
 - Beschreibung von Wohnungen, Haustiere
 - Orts- und Zeitbestimmung
 - Arbeit mit dem Computer
 - Beschreibung von persönlicher Haltung
 - Wegbeschreibung
 - Zusammenfassung, Diskussion und Vokabelerläuterung
- Redemittel zum Thema Wohneigentum in China
- Redemittel zu zeitlichen Aspekten (过, 才, 马上)
- Redemittel und Wortfelder für „Shopping“ und „Kleidung“
- Räume in einer Wohnung, Einrichtungsgegenstände
- Fragewort „warum?“
- Ergänzendes Vokabular zu Familienmitgliedern
- Zahl „100“, „1000“

Zeichenschatz:

- Radikalzeichen (米金户方水走非犬日牛音竹片里自) und damit gebildete weitere Zeichen (快近云想作头发家运动色长常客现欢房左边洗间右讲才出花狗过用最近把能得乐星期校后笔面机前提电约错知道远路先往再起送春夏秋冬更地向介绍) zur Verschriftlichung des Wortschatzes
- zur Verschriftlichung des teilweise schon länger bekannten Wortschatzes

- Radikalzeichen für „Kleidung“, „Körper“
- Zeichen zum Wortfeld „Shopping“
- Zeichen für die Zahl 100 und 1000

Grammatik:

- konditionale und temporale Korrelate
- Lokalwörter als Postpositionen
- Ortsangaben in Sätzen mit 是, 有 und 在
- Zeitaspektpartikel 过
- Resultativverben
- Nennung von Alternativen mit 还是 und 或者
- Erweiterte Funktion der Attributpartikel 的
- Komplement des Grades mit der Strukturpartikel 得
- Steigerung mit 更 und 最
- relative Zeitangaben mit Postpositionen
- Präpositionen verbalen Ursprungs in der Beschreibung von Fortbewegungen
- 多 als Steigerung
- Weglassen des nominalen Bezugsworts hinter der Attributpartikel 的
- Steigerung und Vergleich mit 比 in Sätzen mit Adjektivprädikat

C 2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz**Schwerpunkte:**

- Wissen
- Landeskunde
- Handeln im Zielland

- zu Gast in China (Lektion 9)
- Wohnen in China (Lektion 10)
- 300 Tang-Gedicht (Lektion 11)
- Städte vergleichen, in Deutschland und in China (Lektion 12)
- Shopping in China, Made in China (Lektion 13)

- Angemessenheit von Äußerungen zum Aussehen einer Person (Körpergewicht, Augenform)
- Unterschiedliche Schönheitsideale
- Vergleichen von Wohnungsgrundrissen und evtl. Ausstattung (z. B. Klimaanlage) in China und Deutschland
- Fengshui: Diskussion-> Gibt es Vergleichbares in Deutschland?
- Bedeutung von Tang-Gedichten und bekannten Gedichten in China
- Bewertung von schulischen Erfolgen im interkulturellen Vergleich
- Stadtanlage der chinesischen Kaiserstädte (Himmelsrichtungen, „quadratische“ Anlage, Sehenswürdigkeiten Pekings, die auf dem Stadtplanausschnitt erkennbar sind)
- Richtungsbenennungen nach Himmelsrichtungen
- Einkauf in China, Preisunterschiede
- Wichtigkeit klangvoller Namen und Zahlenmystik für gute Geschäfte (Bedeutung der Zahl 8 und Namen des Einkaufszentrums 金鑫)
- Produktion in China und Export, damit verbundene Probleme
- Shopping in China

- > Präsentation zu verschiedenen Schönheitsidealen
- > Präsentation zur Tang-Zeit
- > Präsentation von Straßennamen in China und in Deutschland im Vergleich
- > Zeitung zum Thema „Made in China“

C 2.3. Text- und Medienkompetenz

- Erlernen von Wortschließungstechniken
- Informationsrecherche und Präsentieren

- Meinungsäußerung und mögliche Differenzierung in Bezug auf Textinhalte
- Wohnungsgrundrisse lesen sowie zeichnen und beschriften
- Struktur eines Wohnungsgesuchs
- Umgang mit lyrischem Text, sprachliche Mittel im lyrischen Text erkennen und analysieren
- Karten lesen
- Zusammenfassung ausgewählter Inhalte eines Textes / Textzusammenfassung
- Texterstellung auf der Basis der Informationen mehrerer Texte, persönliche Stellungnahmen

- Umschreiben von Begriffen
- Mediation

- > Recherche nach geeigneten Übersetzungen des Tang-Gedichts und Vergleich der Übersetzungen
- > Maßstab der Karte recherchieren, evtl. Vergleich mit einem Plan der eigenen Stadt

C 2.4. Sprachbewusstheit

- Anwenden zur Erschließung von Regeln oder zum Bewusstmachen sprachlicher Unterschiede, Kenntnisse der anderen Muttersprache und deren Aneignungsstrategien

- Reflektieren der Bedeutung von Höflichkeitsformen als Gast
- Bewusstmachen der verschiedenen Anwendungen von 房 als Haus, Wohnung, Zimmer
- Differenzierung des deutschen Wortes „oder“ im Chinesischen: Aufzählung oder Frage
- Erkennen und Erklären von Abkürzungen wie 三好学生
- Bewusstmachen des Gebrauchs mehrerer Verben zur Beschreibung verschiedener Aspekte von Fortbewegung
- Wie wird die Funktion der Resultativverben in anderen Sprachen erfüllt?

- > Visualisierung eines individuellen Wunschgrundrisses mit chinesischer Beschriftung
- > Visualisierung von Wohnungsgrundrissen vergleichen

C 2.5. Sprachlernkompetenz

- bekannte Strategien des Sprachlernens der zweiten Muttersprache nutzen
- zunehmend systematisches Sprachlernen anwenden (Mindmap zum Erlernen thematischen Wortschatzes)
- tabellarische oder graphische Darstellung von Informationen
- Textstrukturierung und inhaltliche Erfassung durch Zwischenüberschriften
- Informationen grafisch visualisieren, Ergebnisvergleich in der Partnerarbeit, Wortschatzerschließung durch Reflektion der Bedeutung der Einzelzeichen, z.B. bei 中间, 太阳, 马上
- grammatikalische Regeln anhand von Beispielen ableiten und formulieren
- Satzmuster (zur Benutzung eines Verkehrsmittels) analysieren und (auf weitere Verkehrsmittel) anwenden
- Erschließung der Bedeutung weiterer Resultativverben anhand von Beispielen und Ableiten weiterer

	<p>Beispielwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfügen von Informationen aus verschiedenen Quellen - Recherche - eigene Meinung äußern
<p>Bezüge zu Teil A / Fachspezifische Festlegung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung des Austausches und des Übergangs in die Oberstufen - Berufs- und Studienorientierung: In welchen Studiengängen kann man die Chinesischkenntnisse weiterentwickeln? - gemeinsame Korrektur von Klassenarbeiten - alle 2 Wochen ein Vokabel-, Schriftzeichen-/Grammatiktest (Hausausgabenkontrolle), Länge ca. 15 Min. - Die Kompetenz Sprechen und Schreiben stehen im Vordergrund. - Ziel: Niveaustufe F (A2 GeR) am Ende der zehnten Klasse.
<p>Formate der Leistungsbewertung</p>	<p>Schriftliche Leistung: 40%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeiten (4 Klassenarbeiten oder 3 Klassenarbeiten und eine Projektarbeit mit schriftlichen Anteilen in einem Schuljahr) und Lernerfolgskontrollen (max. eine pro Halbjahr) <p>Mündliche Leistung: 40%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Beiträge im Unterricht <p>Sonstige Leistung: 20%</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tests, insbesondere Wortschatzkontrollen (Lautschrift und Schriftzeichen) - Kurze Grammatiktests - Hausaufgaben - Projekte, Referate und Präsentationen - Hefterführung - Vorhandensein der Arbeitsmaterialien <p>Kompetenzorientierte Klassenarbeit (Dauer: 45-90 Minuten)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hörverstehen -> Anteil ca. 1/3 2. Grammatik und Wortschatz: hier soll die im Unterricht behandelte Grammatik und der Wortschatz (auch Zeichenschatz) in der Aufgabenstellung integriert werden. -> Anteil ca. 1/3 3. Text verfassen oder Mediationsaufgabe (z. B. zu einem vorgegebenen Thema einen Text verfassen, aus einem chinesischen Bild, Foto oder Plakat bestimmte Informationen entnehmen und ggf. zusammenfassen) -> Anteil ca. 1/3

<p>Fächerübergreifende Bezüge</p>	<p>Englisch / Französisch: gleiche Themenbereiche Erdkunde: Wirtschaftliche Verpflichtungen und Globalisierung Ethik: Mensch und Gemeinschaft - Menschen in unterschiedlichen Kulturkreisen Kunst: Kalligrafie, Tuschmalerei, Fotografie und chinesische Mangas Musik: chinesische Musik und Musikinstrumente, Beschreibung von unterschiedlichen Musikstilen Sport: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen (Qigong, Taiji und Kongfu) Wirtschaft: Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht; Kleidung und Mode/Textilverarbeitung (Made in China, Fälschung) Geschichte: Tang-Dynastie, Wirtschaft und Handel Deutsch: Literarische Texte (Lyrik); Schreibformen (Analyse, Interpretation, Kommentar, ...) Politische Bildung: Ziele der Wirtschaftspolitik (Öffnungspolitik Chinas), sozialpolitische und ökonomische Herausforderungen und demografischer Wandel</p>
<p>Bezug zu Teil B</p>	<p>Sprachbildung: -Vgl. C 2.5 Sprachlernkompetenz und C 2.4 Sprachbewusstheit - Themenspezifisches Vokabular, Wortfeld und Redemittel - Hörverstehen - Hör-/Sehverstehen</p> <p><i>B 1.3.1 Rezeption / Hörverstehen: Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen, Strategien des verstehenden Zuhörers anwenden</i> <i>B 1.3.2 Rezeption / Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen / Lesetechniken und -strategien anwenden</i> <i>B 1.3.3 Produktion/ Sprechen: Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</i> <i>B 1.3.4 Produktion / Schreiben: Texte schreiben und Schreibstrategien anwenden</i> <i>B 1.3.6 Sprachbewusstheit: Wortbildungsmuster nutzen, Mehrsprachigkeit nutzen</i></p> <p>B 1.3.2 Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und -strategien anwenden B 1.3.3 Sprechen: Sachverhalte/Informationen zusammenfassend wiedergeben, Überlegungen zu einem Thema darlegen, einen Vortrag halten B 1.3.1 Hörverstehen: (medial) vermittelte Hörtexte verstehen und nutzen, Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden B 1.3.6 Sprachbewusstheit: Wörter/Formulierungen der Alltags-, Bildungs-, Fachsprache unterscheiden, Wortbildungsmuster nutzen, Mehrsprachigkeit nutzen</p>

B 1.3.2 Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und -strategien anwenden
B 1.3.4 Schreiben: Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden
B 1.3.3 Sprechen: Sachverhalte/Informationen zusammenfassend wiedergeben, Überlegungen zu einem Thema darlegen, einen Vortrag halten
B 1.3.5 Interaktion: in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
B 1.3.6 Sprachbewusstheit (*Kommunikationsmodell*): Wörter/Formulierungen der Alltags-, Bildungs-, Fachsprache unterscheiden, Wortbildungsmuster nutzen, Mehrsprachigkeit nutzen

Medienbildung:

- Einfache Lernprogramme: im Internet die chinesische Sprache lernen
(z.B. Animationen, Spiele, Abbildungen und Lernprogramme: <http://www.children.chinese4.eu>)
- Einführung der Nutzung chinesischer Quellen
- Postkarte bzgl. der persönlichen Reiseerlebnisse schreiben
- Referate über die betreffenden Themen vorbereiten und durchführen
- Videos und Podcasts herstellen
- mit Stadtplan (analog/digital) informieren und präsentieren

B 2.3.1 Informieren: Suchstrategien, Informationsverarbeitung

B 2.3.2 Kommunizieren: Kommunikationsmedien adressatengerecht auswählen und diese anwenden

B 2.3.3 Präsentieren: Medienspezifische Gestaltung einer Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen / Durchführung einer Präsentation (z. B. Lieblingsband)

B 2.3.4 Produzieren: Herstellung von Medienprodukten (z. B. Podcast)

B 2.3.5 Analysieren: Orientierung im Medienangebot, Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten

B 2.3.1 Informieren: Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale, Suchstrategien, Prüfung/Bewertung von Quellen/Information, Informationsverarbeitung

B 2.3.2 Kommunizieren: Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug, Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation, Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft

B 2.3.5 Analysieren: Orientierung im Medienangebot, Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten, Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten

B 2.3.6 Reflektieren: eigener Mediengebrauch, Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien

B 2.3.3 Präsentieren: Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl, medienspezifische Gestaltungsprinzipien,

Durchführung einer Präsentation, Präsentieren in der Mediengesellschaft
B 2.3.4 Produzieren: Medientechnik, Medienproduktion als planvoller Prozess, Gestaltung von Medienproduktionen, Herstellung von Medienprodukten, Veröffentlichung von Medienproduktionen

Übergreifende Themen:

B 3.1 Berufs- und Studienorientierung

B 3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Einladung zur Geburtstagsparty)

B 3.3 Demokratiebildung (Familienleben)

B 3.4 Europabildung (Wohnverhältnisse)

B 3.5 Gewaltprävention (Höflichkeiten, Floskeln und Konversation)

B 3.7 Gender-Mainstreaming / Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Familienverhältnisse, Sprachegebrauch)

B 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung (Einladung zum Essen)

B 3.9 Kulturelle Bildung (Geschichte und Literatur)

B 3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrsbildung (Wegbeschreibung, Verkehrsmittel)

B 3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen im globalen Zusammenhang

B 3.12 Verbraucherbildung (Shopping)